



FICHTENBERG

GEMEINDE IM NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



im Blick!

69. Jahrgang

DONNERSTAG, den 21. Mai 2026

Nummer 21

Fichtenberger Krämermarkt

**am Mittwoch, 27. Mai 2026
von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
auf dem Marktplatz**



Zahlreiche Händler haben sich angemeldet. Unter anderem werden Lederwaren wie Gürtel, Taschen oder Geldbeutel, Leinenmode und Leinenkleidung, selbstgemachte Essige sowie handgefertigte Bürsten und Besen angeboten. Auch der Scherenschleifer ist wieder anwesend.

Mit „Markt-Wurst“, Kaffee und Kuchen verwöhnt der Gesangverein Fichtenberg e.V. die Besucher.

Der Gasthof Krone lädt außerdem zum Mittagessen ein.



Die Gemeinde Fichtenberg und die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch.

Notruf 110

Gemeindeverwaltung (Zentrale) 0 79 71/95 55-0
(Fax) 0 79 71/95 55-50
Notfallnummer Gemeindehandy 01 78 /6 67 13 71
Bauhof (dienstlich) 0 79 71/95 55-18
01 73/4 04 11 90
Kläranlage (Abwasserentsorgung) 0 79 77/91 03 24
außerhalb der Dienstzeiten 01 71/6 45 02 18
01 71/6 54 15 96
Notfalldienst Gas:
EnBW Ostwürttemberg ODR 0 79 61/93 36 14 02

Polizeiposten Gaildorf 0 79 71/95 09-0
Polizeirevier SHA 07 91/400-0
Notdienst Strom:
Netze BW 0800/3 62 94 77

Feuerwehrgerätehaus Fichtenberg
(nicht immer besetzt) 0 79 71/95 55-21

Feuerwehr u. DRK-Rettungsleitstelle 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall 07 91/75 30
Klinikum Crailsheim 0 79 51/49 00
Giftnotrufzentrale 0761/19 240
Telefonseelsorge 08 00/1 11 01 11
Vodafone-Störungsstellen 02 21/46 61 91 00
08 00/44 40 64 52 55

E-Mail-Adresse: fichtenberg@fichtenberg.de
Homepage der Gemeinde: www.fichtenberg.de

Herausgeber: Bürgermeisteramt.
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01-90

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 21.5.2026, um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Fichtenberg

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Kindergarten Fichtenberg
hier: Änderung der Kindergartenbeiträge zum 1.9.2026
4. Wasserversorgung Fichtenberg
hier: Vergabe der technischen Betriebsführung
5. Bausachen
 - 5.a. Antrag auf Abweichung, Ausnahme oder Befreiung von baulichen Vorschriften
hier: Neubau eines Carports, Erlenhofer Straße 4, Flst. Nr. 94/4
 - 5.b. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
hier: Neubau Einfamilienwohnhaus, Mühlacker 12, Flst. Nr. 968/2, 968/3, 970/2
 - 5.c. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
hier: Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Gehrenshalde 21, Flst. Nr. 714/5
6. Bebauungsplan „Steinacker-Areal“ in Oberrot Öffentliche Auslegung
hier: Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB
7. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Ebersberg III“ in Oberrot Ebersberg Öffentliche Auslegung
hier: Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB
8. Grund- und Werkrealschule Fichtenberg
hier: Notwendige bauliche Änderungen nach Brandschutzkonzept
9. Friedhof Fichtenberg
hier: Vergabe Handläufe
10. Sportplatz Am Viechberg
hier: Vergabe Ballfangzaun
11. Richtlinie Förderung ärztliche Grundversorgung
12. Annahme von Spenden
13. Bekanntgabe und Sonstiges
14. Gemeinderatsfragestunde

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Vor der öffentlichen Gemeinderatssitzung findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Ralf Glenk
Bürgermeister

Verantwortung von Grundstückseigentümern entlang von Gewässern im Hochwasserfall

Anlässlich des letzten großen Hochwasserereignisses 2024 finden regelmäßig Gespräche zwischen den Bürgermeistern im Rahmen der Verbandversammlungen des Wasserverbands unter Beteiligung der Vertreter von Fachbehörden statt. Dabei wird von allen, insbesondere auch durch den Vorstandsvorsteher des Wasserverbands Fichtenberger Rot, Bürgermeister Ralf Glenk, die außerordentliche Wichtigkeit der beiden Hochwasserrückhaltebecken Diebachstausee in Fichtenberg und Stausee Gnadental herausgestellt, die beim Hochwasser 2024 Schlimmeres verhindert haben. Dies setzt unter anderem voraus, dass die Hochwasserrückhaltebecken laufend von den beiden Wasserwärtern in Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt des Landratsamts Schwäbisch Hall geprüft und in Schuss gehalten werden. Fast so wichtig ist aber auch, dass entlang der Gewässer keine Hindernisse eingebaut oder gelagert werden, die den Hochwasserabfluss behindern können.

Wir weisen darauf hin, dass zuerst einmal jeder Hauseigentümer selbst für den Schutz seines Gebäudes die Verantwortung trägt. Deshalb sollten so wenig Flächen wie möglich um die Gebäude versiegelt und Rückstauklappen eingebaut werden. Außerdem ist darauf zu achten, dass in unmittelbarer Nähe von Gewässern keine baulichen Anlagen entstehen oder Gegenstände gelagert werden.

Der Wasserverband Fichtenberger Rot appelliert aus den genannten Gründen an die Bevölkerung, weder auf Privatgrundstücken noch auf Grundstücken des Wasserverbandes im Innen- oder Außenbereich entlang der Gewässer (Gewässerrandstreifen) keine baulichen Anlagen wie

Gerätehöfen, Hochsitze, Mauern usw. zu erstellen, kein Holz zu poltern oder sonstige Gegenstände zu lagern. Dies kann im Hochwasserfall dazu führen, dass durch diese Rückstauungen entstehen oder sie bei starker Strömung mitgerissen werden, den Abfluss in die Hochwasserrückhaltebecken erschweren oder sogar zu Störungen bzw. Beschädigungen der Betriebseinrichtungen wie Rohrleitungen oder Schieber führen und es dadurch zu Sach- oder sogar Personenschäden kommen kann. Zur Kontrolle dieser Vorgaben werden vonseiten des Regierungspräsidiums Stuttgart, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist, in regelmäßigen Abständen Gewässerschauen an den Gewässern erster Ordnung, insbesondere an Kocher, Jagst und Lein, durchgeführt. Die Kontrollen der Gewässer zweiter Ordnung liegen in der Zuständigkeit der Kommunen. Bei diesen Begehungen wird darauf geachtet, dass zum Schutz von Personen und Sachen die Vorgaben eingehalten und die Gewässerrandstreifen sowie die Grundstücke im Einstaubereich der Hochwasserrückhaltebecken freigehalten werden. Wir bitten Sie, dies im Interesse der Allgemeinheit zu beachten. Zuwiderhandlungen könnten in diesem Fall mit entsprechenden Bußgeldern geahndet werden.

Ralf Glenk,
Verbandsvorsitzender des Wasserverbands Fichtenberger Rot

Ferienbetreuung 2026 für Kinder von 6 bis 12 Jahren



Die Gemeinde Fichtenberg und die Gemeinde Oberrot bieten für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 12 Jahren eine Ferienbetreuung mit warmen Mittagessen an.

Betreuungstage 2026

Ferien	Von	Bis	Betreuungsort	Anmeldeschluss
Sommerferien	3.8.2026	7.8.2026	Oberrot	30.6.2026
Sommerferien	10.8.2026	14.8.2026	Oberrot	30.6.2026
Sommerferien	31.8.2026	4.9.2026	Oberrot	30.6.2026
Sommerferien	7.9.2026	11.9.2026	Oberrot	30.6.2026
Herbstferien	26.10.2026	30.10.2026	Fichtenberg	30.9.2026

Betreuungszeiten/Elternbeitrag

7.30 – 13.00 Uhr	90,00 Euro/Woche (entspricht 18 Euro/Tag)
7.30 – 15.30 Uhr	130,00 Euro/Woche (entspricht 26 Euro/Tag)

An allen Tagen werden wir gemeinsam Mittag essen.

Die Kosten für das Mittagessen werden zusätzlich abgerechnet. Im Krankheitsfall werden keine Kosten erstattet.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Fichtenberg → www.fichtenberg.de → Leben & Wohnen → Bildung & Betreuung → Ferienbetreuung

Bitte senden Sie dieses ausgefüllt und unterschrieben per Mail an marlen.hofmann@fichtenberg.de oder geben Sie es direkt im Fichtenberger Rathaus ab. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 07971/9555-20 (Frau Hofmann).

Wir freuen uns auf eine schöne Ferienzeit mit den Kindern.



Fundsache

Gefunden wurde ein **lila Inliner** vermutlich Kindergröße.

Der Verlierer wird gebeten, sich im Rathaus, Zimmer 1, zu melden.

Vorverlegter Redaktionsschluss in KW 23

Bitte beachten Sie, dass wegen des Feiertags Fronleichnam in KW 23 (1. bis 6. Juni) der Redaktionsschluss auf

Montag, 1. Juni 2026, 12.30 Uhr,
vorverlegt wird.

Krieger-Verlag, Blaufelden

Wichtige Hinweise zur Poolbefüllung

Der Sommer ist da und die Erfrischung im kühlen Nass kann so nahe liegen mit einem eigenen Pool. Doch zwei Dinge gibt es neben der Unterhaltung zu beachten und zwar die **Befüllung** des Pools und die **Entsorgung des Badewassers**.

Das Befüllen des Pools ist über den hauseigenen Frischwasseranschluss vorzunehmen. Das Wasser fließt somit über den hauseigenen Wasserzähler.

Der Frischwasserbezug zur Poolbefüllung darf auch **nicht über den Gartenwasserzähler** laufen, denn dieser ist ausschließlich für die Bewässerung des Gartens vorgesehen.

Beim ersten Befüllen der Saison, ebenso wie beim Nachfüllen sollten unbedingt Engpässe der Gemeinde berücksichtigt werden.

Da durch unangemeldetes Befüllen eines Gartenpools unter Umständen der Verdacht eines unkontrollierten Wasseraustritts in der Gemeinde entsteht, bitten wir Sie, **künftig unbedingt im Vorfeld**, die Poolbefüllung bei Frau Sauerteig (Tel. 07971/9555-14) oder per Mail: lisa.sauerteig@fichtenberg.de anzukündigen.

Die Feuerwehr und der gemeindliche Bauhof werden wegen der Befüllung von Pools zwar häufig kontaktiert, jedoch liegt das Befüllen von Pools nicht im Aufgabenbereich der Feuerwehr bzw. des gemeindlichen Bauhofs. Wir bitten daher, von diesbezüglichen Anfragen abzusehen.

Bei Wasser aus Schwimmbädern/Pools handelt es sich aus wasserwirtschaftlicher Sicht um Abwasser. Dieses darf somit nicht auf dem Grundstück versickern, sondern muss in den öffentlichen Kanal eingeleitet werden. Gemäß der Definition des Wasserhaushaltsgesetzes ist das Wasser, das durch häuslichen, gewerblichen oder sonstigen Gebrauch in seinen

Eigenschaften verändert ist, als Schmutzwasser und somit als Abwasser einzustufen. Dieses Abwasser muss der Gemeinde Fichtenberg zur ordnungsgemäßen Entsorgung in die Misch- bzw. Schmutzwasserkanalisation überlassen werden. Wasser in Schwimmbecken/Pools wird bereits durch das Baden in seinen Eigenschaften (z. B. hygienisch) nachteilig verändert. Das gilt auch völlig unabhängig von möglichen chemischen Zusätzen. Darüber hinaus stellt eine chemische Aufbereitung eine zusätzliche Veränderung der Eigenschaften des Wassers in Schwimmbecken dar, welche bei Einleitung in den Untergrund das Grundwasser in unzulässiger Weise nachteilig beeinflusst. Auch ohne chemische Behandlung wird das Wasser allein durch seinen Gebrauch in seinen Eigenschaften verändert, beispielsweise durch Sand, Sonnencreme, Schweiß oder evtl. auch Körperflüssigkeiten. Dadurch ergeben sich für die Entsorgung bestimmte Vorgaben.

Da, wie zuvor beschrieben, das aus einer Schwimmbecken/Poolentleerung stammende Abwasser zwingend einem öffentlichen Schmutz- oder Mischwasserkanal zugeführt werden muss, müssen für diese eingeleiteten Abwassermengen auch die entsprechenden Gebühren entrichtet werden. Die Abwassergebühr wird nach der eingeleiteten Trinkwassermenge berechnet. Diese entspricht demzufolge der Wassermenge, die bei der Befüllung des Pools mittels Hauptwasserzählers gemessen wurde.

Der Frischwasserbezug zur Poolbefüllung darf deshalb auch **nicht über den Gartenwasserzähler** laufen.

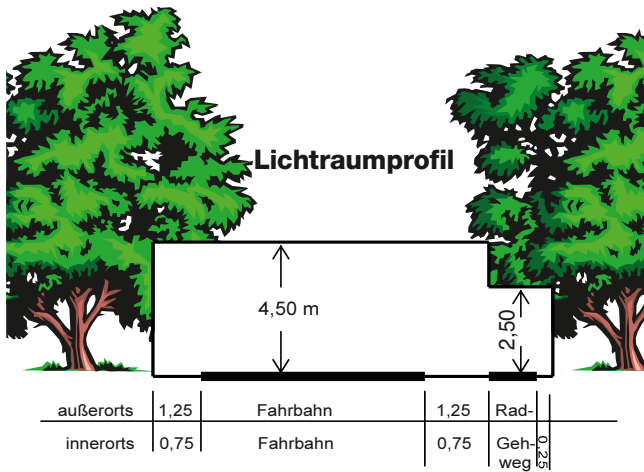
Eine Versickerung oder die direkte Einleitung des Schwimmbadwassers in ein Gewässer ist ohne wasserrechtliche Erlaubnis, die von der unteren Wasserbehörde, beim Landratsamt Schwäbisch Hall, auszustellen wäre, unzulässig.

Bäume, Sträucher und Hecken

an öffentlichen Straßen sind rechtzeitig zurückzuschneiden, damit das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsfläche nicht beeinträchtigt wird.

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Sie können aber auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigen, wenn sie nicht regelmäßig ausgeästet und auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden.

Aus der nachstehenden Skizze können Sie die vorgeschriebenen Abstandsregelungen von Ästen und Hecken entnehmen.



Standesamtliche Nachrichten für den Monat April 2026



Eheschließungen:

Am 21.4.2026

Frau Nikolett Meier geb. Vibostyok und Herr Robin Meier, Hauptstraße 46 in Fichtenberg (Eheschließung in Fichtenberg)



Geburten:

Am 1.4.2026

Liam, Sohn von Corinna **Schilling** und Fatlum Beqiri, Tannenweg 28 in Fichtenberg (geboren in Schwäbisch Hall)

Am 16.4.2026

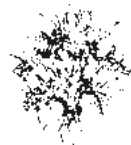
Finn, Sohn von Janina **Schöneck** und Niklas Patric Heid, Langert 28 in Fichtenberg (geboren in Schwäbisch Hall)



Sterbefall:

Am 3.4.2026

Frau Elisabeth Bohn geb. Wurdak, Gehrendshalde 11 in Fichtenberg (gestorben in Backnang)



Wir gratulieren herzlich

Am 26.5.2026 Frau Marianne **Schmelcher**, zum 70. Geburtstag

Häckselplatz Mittelrot

Öffnungszeiten Februar bis November:

donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr und
samstags 15.00 – 17.00 Uhr



Müllabfuhr



Gelber-Sack-Abfuhr

Nächste Abholung:
**Donnerstag,
18. Juni 2026**



Rest- und Biomüll

Nächste Abholung:
**Freitag,
22. Mai 2026**



Papier-tonnen-abfuhr

Nächste Abholung:
**Freitag,
12. Juni 2026**

Stadtradeln 2026 – Jetzt anmelden!

Am 29.6.2026 startet das **STADTRADELN im Landkreis Schwäbisch Hall. Drei Wochen lang bis zum 19.7.2026 heißt es dann: Kilometer sammeln, Teamgeist stärken, Spaß haben und gemeinsam für mehr nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und Gesundheit in die Pedale treten.**

Landrat Gerhard Bauer freut sich auf den Wettbewerb: „Mit dem Stadtradeln setzen wir auch in diesem Jahr wieder ein Zeichen für den Klimaschutz und versuchen, so viele Alltagswege wie möglich mit dem Fahrrad, E-Bike oder Pedelec zurückzulegen. Gerade auf Alltagswegen kann das Rad in Sachen Schnelligkeit und Flexibilität oftmals mit dem Auto mithalten. Aber auch Freizeitwege zählen im Wettbewerb. Hier empfehle ich unsere vielen schönen Freizeitradwege (siehe Tipp*). Machen Sie mit und melden Sie sich an! Wir wollen unsere Kilometer-Leistung von 2025 übertreffen.“

Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es im Netz: <https://www.stadtradeln.de/registrieren>.

Suchen Sie dort Ihre Kommune und treten Sie einem bestehenden Team bei oder gründen Sie ein neues Team. Ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit – jeder mit dem Rad zurückgelegte Kilometer zählt! Zusätzliche Spannung erzeugt der Wettbewerb im Team oder zwischen Unterteams in Unternehmen, Schulen und Vereinen (zum Beispiel für Abteilungen oder Schulklassen). Für Schulen gibt es auch in diesem Jahr die Möglichkeit, sich für den Sonderwettbewerb „Schulradeln“ anzumelden. Alle radelnden Kommunen werden vom Landesverkehrsministerium unterstützt: Die Initiative RadKULTUR hat die Teilnahmegebühren übernommen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist das **STADTRADELN-Derby** der Initiative RadKULTUR. Als eine von insgesamt fünf Derby-Paarungen in ganz Baden-Württemberg ist der Landkreis Schwäbisch Hall mit zwei Gruppen von Kommunen dabei, die in einem freundschaftlichen Wettbewerb gegeneinander antreten. Über Einzelheiten zum Derby informiert das Landratsamt zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal gesondert.

Tracking der zurückgelegten Kilometer per App

Laden Sie sich die neue STADTRADELN-App herunter und erfassen Sie so einfach Ihre Kilometer. Die App hat ein neues Erscheinungsbild und neue Funktionen.



Foto:
Landratsamt

Landrat Gerhard Bauer freut sich auf eine rege Teilnahme beim diesjährigen Stadtradeln.

Mobilitätsform zu etablieren. Mit Kampagnen, attraktiven Angeboten für Kommunen wie den RadChecks, RadService-Punkten und Aktionen macht sie Radfahren sichtbar und erlebbar. Das Motto lautet: „In Baden-Württemberg fahren wir Rad.“

***Tipp:** Informieren Sie sich für einen Ausflug mit dem Fahrrad über die Freizeitradwege im Landkreis Schwäbisch Hall und den Nachbarlandkreisen unter <https://www.hohenlohe.de/erleben/auf-dem-weg/radfahren>.

Der Kocherbote

Kocher- und Rottal-Zeitung * Gaildorf Tagblatt Amtsblatt
für Stadt und Bezirk Gaildorf

* 1926 *

Freitag, den 21. Mai
Aus Stadt und Bezirk.

Ueber Pfingsten verkehren folgende Sonderzüge:

Pfingstmontag, 24. Mai

Sonderzug Hessental-Stuttgart
Hessental ab 8.10 nachm., Wilhelmsglück 8.16 nachm.,
Ottendorf 8.23 nachm., Gaildorf 8.32 nachm., Mittelrot
8.38 nachm., Fichtenberg 8.45, Stuttgart an 10.34 nachm.

Schuhwaren

Empfehle für den Sommer mein reichhaltiges **Schuhlager** in **Herrn- und Damentiefel** sowie

Halbschuhe in schwarz u. braun

besonders billiges Angebot in **E Sandalen D**

für Kinder und in allen Größen

Heinrich Dietrich – Fichtenberg.

Jungviehweide Plapphof.

Am Dienstag, den 25. Mai 1926, nachm. 2 1/2 Uhr

wird in der **Plapphofwirtschaft** im

öffentlichen Aufstreich verkauft:

von ca. 11 Morgen Wiesen der Heu-
und Oehmdgras-Ertrag,

von ca. 11 Morgen Wiesen nur der
Heugras-Ertrag.

Hiezu ladet Liebhaber ein **der landw. Bezirksverein Backnang.**

Statt Karten!

Als VERLOBTE grüssen: **Emma Fesenbeck**
Karl Noller

Gaildorf

Fichtenberg

Gehrhof

bei Fichtenberg

Pfingsten 1926

Komm, o Pfingsten! von Karl Henckell.“

*Pfingsten, ich suche dich
Du Fest der Freude,
Wo neues Leben
Durch Not und Tod
Alten und Jungen
Mit Feuerzungen
Weltoffenbar wird.
Pfingsten, dich suchen wir,
Du Fest des Sieges,
Wo Wahrheitsschwingen
Ob Lug und Trug
Die Luft erfüllen,
Falschheit enthüllen,
Völkerdurchbrausend.
Pfingsten, ich suche dich,
Du Fest der Geistkraft,
Wo sturmgeläutert
Von Neid und Streit
Sich Menschenmächte
Für's Edel-Rechte
Strömend vermählen.
Pfingsten, dich suchen wir,
Fest der Gemeinschaft,
Wo gleich durch Wunden
Zu Rat und Tat
Sich frei verbunden
Höchste Geringsten:
Komm, o Pfingsten!*

„Aus Karl Henckells Gedichtband „Weltmusik“.
Verlag Franz Hanfstaengl, München.

Mai-Steuerschätzung: Einnahmen des Landes sinken nur leicht

Die Mai-Steuerschätzung ergibt für das Land Steuereinnahmen von rund 39,8 Milliarden Euro in diesem Jahr. Das sind rund 22 Millionen Euro weniger, als im laufenden Haushalt 2026 eingeplant sind. Auch in den Folgejahren bleiben die Ergebnisse leicht unter den bisherigen Annahmen in der Finanzplanung. Von 2026 bis 2029 muss das Land insgesamt mit Mindereinnahmen von 101 Millionen Euro rechnen.

Finanzminister Dr. Danyal Bayaz: „Die Zeit der großen Zuwächse bei den Steuereinnahmen ist vorbei. Die finanziellen Herausforderungen wachsen schneller als die Einnahmen. Deshalb müssen wir uns künftig noch stärker auf das Wesentliche konzentrieren. Wer dauerhaft handlungsfähig bleiben will, braucht den Mut zur Priorisierung. Außerdem müssen wir aufgrund des Iran-Krieges noch mit weiteren wirtschaftlichen Verwerfungen rechnen, die entsprechend auf die Steuereinnahmen durchschlagen werden.“

In der Schätzung sind alle relevanten Steuerrechtsänderungen des Bundes enthalten. Spürbare Auswirkungen auf die Einnahmen von Land und Kommunen haben dabei vor allem die steuerlichen Entlastungen bei der Einkommen- und Umsatzsteuer. Dazu zählen die abgesenkte Gastro-Umsatzsteuer, die höhere Pendlerpauschale sowie die höhere Ehrenamts- und Übungsleiterpauschalen. Andere Änderungen, etwa bei der Energie-, Strom- oder Kraftfahrzeugsteuer, wirken sich dagegen vor allem auf den Bundeshaushalt aus.

Netto-Steuereinnahmen in Mio. EUR

Jahr	Haushaltsansatz	Mai-Steuerschätzung 2026	Delta
2026	39.871	39.849	-22
2027	41.638	41.605	-33
2028	42.836	42.831	-5
2029	44.110	44.069	-41
2030	45.431	45.446	+15

Die finanzielle Lage der Kommunen bleibt weiterhin besonders angespannt, und das trotz zusätzlicher Unterstützung durch das Land: Der kommunale Finanzausgleich wurde in diesem Jahr um 550 Millionen Euro erhöht, hinzu kommen weitere Hilfspakete von mehr als 200 Millionen Euro für Bundesteilhabe, Inklusion und Schulbegleitungen. Laut der Mai-Steuerschätzung 2026 müssen Städte, Gemeinden und Landkreise jedoch erneut mit deutlich geringeren Einnahmen rechnen als noch in der Oktober-Steuerschätzung 2025 erwartet.

Bei den kommunalen Steuereinnahmen ergeben sich folgende Mindereinnahmen:

- 2026: - 973 Millionen Euro
- 2027: - 988 Millionen Euro
- 2028: - 999 Millionen Euro

Hauptursache hierfür ist die schwächere Entwicklung bei der Gewerbesteuer:

- 2026: - 853 Millionen Euro
- 2027: - 874 Millionen Euro
- 2028: - 899 Millionen Euro

Finanzminister Dr. Danyal Bayaz: „Die Kommunen stehen unter erheblichem finanziellem Druck. Gerade die Gewerbesteuerentwicklung zeigt, wie stark die konjunkturelle Lage inzwischen auf die kommunalen Haushalte durchschlägt. Die finanzielle Stabilisierung unserer Kommunen wird eine der größten Herausforderungen in den nächsten Jahren.“

Der aktuellen Schätzung liegt die Frühjahrprognose der Bundesregierung zugrunde. Diese geht von einem nur leichten realen Wirtschaftswachstum von +0,5% in diesem Jahr und von +0,9% im nächsten Jahr aus.

Pfingstferien vom 26. Mai bis 5. Juni

In den Pfingstferien von Dienstag, 26.5.2026, bis einschließlich Freitag, 5.6.2026, fahren alle Busse wie an Ferientagen. Die Regio- und Ruf-Busse fahren ohne Einschränkungen.

Am Montag, 25.5.2026 (Pfingstmontag) sowie am Donnerstag, 4.6.2026 (Fronleichnam) fahren alle Züge, Busse und RufBusse wie an Sonn- und Feiertagen.

Nach den Pfingstferien wird ab Montag, 8.6.2026, wieder regulär nach Schulfahrplan gefahren.

Herstellerverantwortung in der Kommunalabwasserrichtlinie darf nicht auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger verwässert werden.

Die kommunalen Spitzen- und Landesverbände Bayerns und Baden-Württembergs warnen eindringlich vor einem politischen Rückschritt bei der EU-Kommunalabwasserrichtlinie (KARL). Anlass ist eine Initiative von Abgeordneten des EU-Parlaments, die eine Abschwächung oder Verschiebung der Erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) ins Spiel bringt.

Hierzu erklären für die Kommunalen Landesverbände in Baden-Württemberg, die gemeinsam das Europabüro der baden-württembergischen Kommunen in Brüssel tragen, der Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg Steffen Jäger, der Hauptgeschäftsführer des Landkreistags Baden-Württemberg, Prof. Dr. Alexis von Komorowski und das Geschäftsführende Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg, Ralf Broß: „Die Erweiterte Herstellerverantwortung ist der Schlüssel für eine faire Kostenverteilung. Sie stellt sicher, dass die Verursacher von Mikro Schadstoffen im Abwasser – insbesondere Pharma- und Kosmetikunternehmen – für deren Entfernung aufkommen und nicht allein Kommunen und Gebührenzahler belastet werden. Gleichzeitig setzt sie wichtige Anreize, Schadstoffe bereits im Produktdesign zu vermeiden.“ Die Spitzen der Kommunalen Landesverbände machen deutlich: Ein Aufweichen dieser Regelung hätte gravierende Folgen. „Ohne die EPR droht eine massive finanzielle Schiefelage zulasten der kommunalen Ebene und der Bürgerinnen und Bürger.“

Allein in Deutschland werden bis 2045 Investitionen von rund 9 Milliarden Euro für die notwendige vierte Reinigungsstufe erwartet – Kosten, die sonst vollständig von der öffentlichen Hand getragen werden müssten.“

Besonders kritisch sehen die Kommunalen Landesverbände, dass die Richtlinie bereits seit dem 1. Januar 2025 in Kraft ist. Die Kommunen haben längst mit Planung und Umsetzung begonnen. Ein politisches Zurückrudern würde laufende Prozesse ausbremsen, Investitionsentscheidungen infrage stellen und dringend notwendige Umweltmaßnahmen verzögern.

Die EPR ist notwendig, gerecht und rechtssicher. Sie setzt das Verursacherprinzip konsequent um und ist zentral für das europäische Null-Schadstoff-Ziel. Eine Abschwächung wäre ein Rückschritt für den Gewässerschutz und würde zu höheren Gebühren für die Bürgerinnen und Bürger führen. Das darf nicht passieren.“ Die kommunalen Verbände fordern daher die Europaabgeordneten auf, an der bestehenden Regelung festzuhalten und keine Verzögerung oder Abschwächung zuzulassen. Die klare Botschaft aus den Kommunen lautet: Keine Klientelpolitik auf Kosten der Gebührenzahler – und kein Rückschritt beim Gewässerschutz.

Hintergrund:

Die EU-Richtlinie 2024/3019 über die Behandlung von kommunalem Abwasser (Kommunalabwasserrichtlinie - KARL) löst die seit 1991 geltende Richtlinie 91/271/EWG ab. Sie regelt, wie kommunales Abwasser gesammelt, gereinigt und in die Umwelt eingeleitet wird. Ziel der Überarbeitung der Richtlinie ist es, Gewässer zukünftig noch besser vor Verschmutzung durch Abwasser zu schützen. Mit der Überarbeitung der Richtlinie werden Probleme, wie der Eintrag von Mikro Schadstoffen, die Mischwasserentlastungen aus der Kanalisation bei starkem Regen und der Energieverbrauch der Kläranlagen, besser berücksichtigt. Die überarbeitete Richtlinie wurde am 12. Dezember 2024 veröffentlicht und ist am 1. Januar 2025 in Kraft getreten. Alle EU-Länder müssen die neuen Regeln bis spätestens 31. Juli 2027 in ihr nationales Recht übernehmen.

Ärztlicher Sonntagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweiter Bereitschaftsdienst

116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel. 01801/116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Bereitschaft haben.

Augen-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen

Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten: Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 19.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Kinder-Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 bis 15.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

Rettungsdienst

Zu jeder Tages- und Nachtzeit:

112

HNO-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen

Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Bereitschaftsdienst hat: **0800/0022833** (24 Stunden erreichbar).

Bereitschaftsdienst der Hebammen

Samstag, 23.5./Sonntag, 24.5./Montag, 25.5.2026

Nadine Walch, Tel. 0791/94078053

„Team Rottal“ der kirchlichen Sozialstation Gaildorf

erreichbar unter Tel. 07971/4216

Freitag, 22. Mai 2026

17.00 Uhr Bubenjungschar 3. – 7. Klasse, Gemeindehaus

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026

10.30 Uhr Gottesdienst in Mittelrot zum Pfingstfest

(Pfarrer Andreas Balko)

mit Taufe von Alessio Emilio Bader

Text: Apostelgeschichte 2, 1-21

Motto: „Pfingsten ist kein Wunder von damals, sondern Mut von heute.“

Opfer: aktuelle Notstände

Pfingstmontag, 25. Mai 2026

10.30 Uhr ökum. Rottalgottesdienst auf dem Kirchplatz unserer

Bonifatiuskirche in Oberrot

mit Pfarrerin i. R. Ursula Braxmaier,

Pater Thomy und Pfarrer Andreas Balko.

Motto: „Dich schickt der Himmel“

Der Posaunenchor spielt.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Rottalgottesdienst am Pfingstmontag

Der diesjährige Rottalgottesdienst findet auf dem Kirchplatz unserer Bonifatiuskirche am Pfingstmontag statt. Beginn ist um 10.30 Uhr. Gestaltet wird die Feier von Pfarrer Tomy Thomas, Pfarrerin i. R. Ursula Braxmaier und Pfarrer Andreas Balkos sowie den Bläserinnen und Bläsern der Posaunenchor Oberrot und Fichtenberg. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Sie sind herzlich eingeladen!

Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde

Die Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde treffen sich in den Pfingstferien (26. Mai 2026 - 7. Juni 2026) nach Vereinbarung.

Anmeldung zum neuen Konfirmandenunterricht

Die Anmeldung zum neuen Konfirmandenunterricht findet am Mittwoch, den 10. Juni 2026, um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Oberrot statt.

Gottesdienst am Himmelfahrtsfest



Bei der Vatertagshocketse auf dem Erlenhof hat die evangelische Kirchengemeinde Rottal einen Gottesdienst gefeiert. Es blieb zwar trocken, doch es war recht kalt und windig.

Gestaltet wurde der Gottesdienst von Pfarrer Andreas Balko. Der Posaunenchor aus Fichtenberg unter Leitung von Hartmut Schreiber sorgte für die musikalische Begleitung und brachte mit seinen Liedern eine festliche Stimmung.

In seiner Predigt sprach Pfarrer Balko über Christi Himmelfahrt und den Vatertag. Viele Menschen denken an diesem Tag vor allem ans Wandern oder Feiern. Doch der Feiertag hat auch eine besondere Bedeutung: Jesus kehrt zu seinem Vater im Himmel zurück.

Pfarrer Balko erklärte dies mit anschaulichen Bildern. Ein guter Vater ist da, hört zu und macht Mut. So können sich Menschen auch Gott vorstellen – verlässlich und nah. Gleichzeitig ist Gott noch viel mehr als das, was wir uns vorstellen können.

Ein wichtiger Gedanke der Predigt war: Jesus ist nicht einfach weg. Er ist auf eine andere Weise da – bei allen Menschen. Das soll Mut machen, den eigenen Weg zu gehen.

Trotz der kühlen Temperaturen war die Stimmung freundlich und lebendig, getragen von Musik, Gemeinschaft und der Botschaft. So wurde der Gottesdienst auf dem Erlenhof zu einem schönen Teil der Vatertagshocketse.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rottal



Pfarramt Fichtenberg

Rathausstraße 11

74427 Fichtenberg

Tel. 07971/6588

E-Mail: [Pfarramt.Fichtenberg@elkw.de](mailto: Pfarramt.Fichtenberg@elkw.de)

Kirchliche Nachrichten

Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6b

Kirchliche Nachrichten Fichtenberg

Donnerstag, 21. Mai 2026

15.00 Uhr Seniorenkreis „Fichtenberger Spätlese“

Thema: Gefangenschaft und Kriegsjahre meines Vaters mit Walter Hess

20.00 Uhr Posaunenchor

FreitagsFrauenFrühstück

Freitag, 22. Mai 2026, Evangelisches Gemeindehaus Oberrot

Das nächste FreitagsFrauenFrühstück findet am Freitag, den 22. Mai 2026, statt. Beginn ist um 9.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Matthias Rebel spricht über das Thema „Die Geschichte der Pückler“. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Herzliche Einladung!

Kirchliche Nachrichten Oberrot

Donnerstag, 21. Mai 2026

9.30 Uhr – 11.00 Uhr Krabbelstube im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 22. Mai 2026

9.00 Uhr FreitagsFrauenFrühstück im Gemeindehaus mit Matthias Rebel.
Thema: Die Geschichte der Pückler

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche zum Pfingstfest (Pfarrer Andreas Balko)
Text: Apostelgeschichte 2,1-21
Motto: „Pfingsten ist kein Wunder von damals, sondern Mut von heute.“
Opfer: Aktuelle Notstände

Pfingstmontag, 25. Mai 2026

10.30 Uhr ökumenischer Rottalgottesdienst auf dem Kirchplatz der Bonifatiuskirche (s. u.)
Bei schlechter Witterung in der Kirche
Motto: „Dich schickt der Himmel“.



Dienstag, 26. Mai 2026

19.30 Uhr Probe Chor „Aufatmen“ im Gemeindehaus

Die Pfadfindergruppen treffen sich am Freitag, den 22. Mai, je nach Absprache.

Auch die Gruppen und Kreise kommen in den Pfingstferien je nach Absprache zusammen.

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen



Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 21. – 31. Mai 2026

Donnerstag, 21. Mai 2026

10.00 Uhr Eucharistiefeier im Graf-Pückler-Heim, Gaildorf

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Anschl. Prozession zur Stielbergkapelle in Hausen
Zum Abschluss: Gemütliches Beisammensein mit Grillen im Pfarrgarten bzw. im Pfarrhaus bei schlechter Witterung

Freitag, 22. Mai 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Samstag, 23. Mai 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag in Mainhardt

Sonntag, 24. Mai 2026 – Pfingsten – Hochfest – Renovabis-Kollekte

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Montag, 25. Mai 2026 – Pfingstmontag

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

10.00 Uhr ökumenischer Wortgottesdienst auf dem Kirchplatz in Gaildorf

10.30 Uhr ökumenischer Rottalgottesdienst auf dem Kirchplatz in Oberrot

Dienstag, 26. Mai 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Maiandacht in Mainhardt

Mittwoch, 27. Mai 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

Donnerstag, 28. Mai 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

Freitag, 29. Mai 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Samstag, 30. Mai 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag in Gaildorf

Sonntag, 31. Mai 2026 – Dreifaltigkeitssonntag – Hochfest

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Gaildorf

18.00 Uhr Maiandacht in Winzenweiler

Das Pfarrbüro ist vom 26. Mai 2026 bis 5. Juni 2026 geschlossen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen

Dienstags 9.00 – 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr
Antje Welz, Tel. 07977/262 (zu anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet).

Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de

Kirchenpflege: Marion Weckler, Tel. 07971/911329

Margarete Wörner, gewählte Vorsitzende, Tel. 07977/8510

Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf, Tel. 07971/911930,

Mail: Tomy.Thomas@drs.de

Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Neue Sängerinnen und Sänger gesucht.

Du hast Freude am Singen und suchst Gemeinschaft, in der du deine Stimme einbringen kannst? Dann bist du bei uns genau richtig.

Unser Chor singt moderne und klassische Kirchenlieder, aber auch populäre Musik.

Die Proben sind nicht nur musikalisch, sondern auch eine tolle Gelegenheit, sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen.



Was wir bieten: Eine freundliche, offene Chorgemeinschaft und gemeinsame Aktivitäten.

Was du mitbringen solltest: Freude am Singen.

Wann und wo: Mittwochs um 20:00 Uhr im Pfarrhaus in Hausen.

Hast du Lust bei uns mitzusingen?

Dann melde dich bei Angelika Wöhrle (07977/439), bei Eveline Fruck (07971/5587), bei unseren Sängerinnen und Sänger, oder komm einfach vorbei.

Wir freuen uns auf dich.

Neuapostolische Kirche



Hauptstraße 23

Sonntag, den 24. Mai 2026

10.00 Uhr Übertragung des Pfingstgottesdienstes mit Stammapostel Schneider aus Kapstadt u. a. nach Fichtenberg

Donnerstag, den 28. Mai 2026

20.00 Uhr Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern.

Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.

Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden.

Auskunft hierzu erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Fichtenberg-Oberrot



JRK-Gruppenstunden

Die Termine für die JRK-Gruppenstunden können jederzeit über den Kalender auf der Homepage (<https://drk-fichtenberg.de/JRK>) abgefragt werden.

Treffpunkt: Altes Schulhaus; Kirchweg 2, Fichtenberg

Wir freuen uns auf euch!

Anna-Sofie und Annika, Gruppenleitung



Gesangverein Fichtenberg

Singstunde

Am Dienstag, 26.5.2026, findet keine Singstunde statt!

LandFrauen Fichtenberg



Unsere nächsten Termine:

Dienstag, den 26.5.2026:

Bewegungs- und Begegnungstreff um 18.30 Uhr an der Gemeindehalle.

Donnerstag, den 28.5.2026:

Radzauber um 17.30 Uhr an der Gemeindehalle.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

Die Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Baden-Württemberg statt.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg



Frauenwandern

Aus organisatorischen Gründen muss die am 27. Mai geplante Wanderung auf den Mittwoch, 3. Juni 2026, verschoben werden.

Jahresausflug der Albvereins-Wanderfrauen

Beim diesjährigen Jahresausflug der Albvereins-Wanderfrauen am **Dienstag, 30. Juni 2026**, an den Bodensee sind noch ein paar Plätze frei. Angeboten wird ein Sommertag auf dem Affenberg Salem sowie eine 1 1/2-stündige Schifffahrt ab Überlingen. Auf dem Affenberg besteht die Möglichkeit zum Mittagessen, genug Freizeit gibt es ebenfalls.

Leistungen: Busfahrt, Schifffahrt, Eintritt Affenberg und 1 Glas Sekt für 85 Euro.

Anmeldung bei Irmgard Schaab unter Tel. 07971/21368 oder 0171/8737553. Es sind 20 Plätze bei der Firma Kolb reserviert. Die Rechnung wird jeden Teilnehmenden direkt von der Firma Kolb zugestellt. Gäste sind herzlich willkommen.

Tennisclub Fichtenberg



3 Mannschaften vom TC Fichtenberg im Einsatz

U12-Kids starten mit Derby

Die U12 des TC Fichtenberg ist mit einem Derby gegen den TC Gaildorf in die neue Saison gestartet. Nach der langen Winterpause war die Vorfreude auf das erste Spiel im Freien bei allen Kindern groß. Die Zuschauer bekamen viele spannende und umkämpfte Matches zu sehen – vor allem der Spaß am Tennis stand für die jungen Spielerinnen und Spieler im Vordergrund.

In den Einzeln ging es bereits eng zu. Sowohl Philipp Lich als auch Ben Tschampa mussten über die volle Distanz von drei Sätzen gehen. Leider konnten sich am Ende beide nicht durchsetzen und mussten sich knapp geschlagen geben. Emil Maier verlor sein Match in zwei engen Sätzen. Leonard Böhm zeigte eine starke Leistung und gewann sein Spiel deutlich. Damit ging es mit einem 1:3-Rückstand in die Doppel.

Hier bewies der TC Gaildorf den längeren Atem. Sowohl Philipp und Ben als auch Emil mit der neu ins Spiel gekommenen Malia Gerteisz verloren ihre Doppelpartien.

So ging der Gesamtsieg mit 5:1 an die Gäste aus Gaildorf. Trotz der Niederlage war es ein gelungener Saisonauftakt mit vielen spannenden Ballwechseln und großer Begeisterung bei den Kindern.



Auswärtsspiel für die U10-Kids

Am zweiten Spieltag der U10-Talentiade stand für die jungen Fichtenberger und Fichtenbergerinnen das erste Auswärtsspiel in Sulzbach/Laufen auf dem Programm. In spannenden Begegnungen zeigten die Kinder großen Einsatz, Teamgeist und viel Freude am Spiel.

Mit einem Gesamtergebnis von 20:13 konnten die Kinder des TV Sulzbach/Laufen den Spieltag für sich entscheiden. Trotz der Niederlage war die Stimmung super und es konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden.



Herren 30 mit Heimspielauftritt

Zum Auftakt der Saison empfingen die Herren 30 den TC Weiler zum Stein und mussten sich am Ende mit 2:4 geschlagen geben.

In den Einzeln fanden Marco Huber, Frank Schäfer und Jens Pehlke nur schwer ins Spiel und mussten sich ihren Gegnern deutlich geschlagen geben. Für den einzigen Punkt nach den Einzeln sorgte Marc Mensak, der mit einer starken Leistung überzeugte und sein Match souverän gewann. Damit ging es mit einem 1:3-Rückstand in die Doppel.

Auch dort warteten starke Gegner auf die Gastgeber. Marco Huber und Frank Schäfer hatten wenig Chancen und verloren klar. Besser machte es erneut Marc Mensak, der einen Sahnetag erwischte. Gemeinsam mit dem neu ins Spiel gekommenen Julian Feucht gewannen sie ihr Doppel und sorgte für den zweiten Punkt der Herren 30.

Am Ende ging der Spieltag verdient an die Gäste aus Weiler zum Stein.



Rede nicht über Liebe, sondern liebe.

(Michael Sewera)

Ergebnisse U12:

Phillipp Lich 4:1, 2:4, 5:10, Emil Maier 2:4, 3:5,
Ben Tschampa 0:4, 4:2, 9:11
Leonard Böhm 4:0, 4:1, Doppel: Philipp Lich/Ben Tschampa 2:4, 2:4,
Emil Maier/Malia Gerteisz 4:5, 1:4.

Ergebnisse U10:

Philipp Ernst 1:4, 1:4, Pia Renner 1:4, 1:4, Mijan Bischoff 3:5, 4:0, 6:8,
Leonard Schilling 4:1, 4:0, Doppel: Max Fendt/Marie Hekele 1:4, 0:4,
Leonard Schilling/Melina Widmann 2:4, 4:2, 7:4.

Ergebnisse Herren 30:

Marco Huber 3:6, 0:6, Frank Schäfer 2:6, 0:6, Jens Pehlke 1:6, 1:6,
Marc Mensak 6:1, 6:2, Doppel: Marco Huber/Frank Schäfer 1:6, 2:6,
Marc Mensak/Julian Feucht 2:6, 7:6, 10:5.

Termine und Spielbetrieb:

Montag	18.00 Uhr	Hobby-Damen
Montag	14.00 - 19.00 Uhr	Training mit Marion Traub
Dienstag	14.00 - 19.00 Uhr	Training mit Marion Traub
Dienstag	18.00 Uhr	Hobby-Herren
Mittwoch	18.00 Uhr	Herren 30
Donnerstag	18.00 Uhr	Hobby-Herren
Freitag	18.00 Uhr	Herren 30

Spieltage Mannschaften (Bezirk B 2026/Sommer):

Mittwoch	15.00 Uhr	KIDs-Cup U12 (Staffelliga, Gr. 169)
Samstag	14.00 Uhr	Hobby-Herren (Hobby-Staffel, Gr. 011)
Sonntag	9.30 Uhr	Herren 30 (Staffelliga, Gr. 059)
Sonntag	15.00 Uhr	VR-Talentiade U10 (Gr. 190)

Termine im Mai und Juni 2026:

Samstag, 30.5.2026 – Hobby-Herren Auswärtsspiel

(Spielbeginn 14.00 Uhr)

TC Schorndorf 1902 2 – TC Fichtenberg 1

Sonntag, 31.5.2026 – Herren 30 Heimspiel

(Spielbeginn 10.00 Uhr)

TC Fichtenberg 1 – TA SG Bettringen 2

Samstag, 6.6.2026 – Hobby-Herren Auswärtsspiel

(Spielbeginn 14.00 Uhr)

TA TV Oeffingen – TC Fichtenberg 1

Sonntag, 14.6.2026 – Herren 30 Auswärtsspiel

(Spielbeginn 9.00 Uhr)

TEV R.W. Fellbach – TC Fichtenberg 1

Sonntag, 14.6.2026 – VR-Talentiade U10 Auswärtsspiel

(Spielbeginn 15.00 Uhr)

TC Gaildorf – TC Fichtenberg

Samstag, 20.6.2026 – Hobby-Herren Heimspiel

(Spielbeginn 14.00 Uhr)

TC Fichtenberg 1 – TA TB Beinstein

Mittwoch, 24.6.2026 – KIDs-Cup U12 Auswärtsspiel

(Spielbeginn 15.00 Uhr)

TC Fichtenberg 1 – STC Schwäbisch Hall

Samstag, 27.6.2026 – Mixed-Turnier und Specials 2026

Beginn Auslosung: 9.45 Uhr

Turnierbeginn Spiele: 10.00 Uhr

Sonntag, 28.6.2026 – Herren 30 Heimspiel

(Spielbeginn 9.00 Uhr)

TC Fichtenberg 1 – TA SpVgg Hengstfeld-Wallh.

VdK Gaildorf-Rottal



Neu seit April 2026: Lungenkrebs-Früherkennung wird Kassenleistung für starke Raucherinnen und Raucher

Seit April haben starke Raucherinnen und Raucher im Alter zwischen 50 und 75 Jahren Anspruch auf ein Lungenkrebs-Screening als Früherkennungsleistung der gesetzlichen Krankenkassen: Sie können alle zwölf Monate mittels Niedrigdosis-Computertomographie (NDCT) untersucht werden. In Deutschland sterben jedes Jahr etwa 45.000 Menschen an den Folgen von Lungenkrebs. Ziel ist es, bei diesem besonders gefährdeten Personenkreis Lungenkrebs möglichst früh zu erkennen und die Behandlungschancen zu verbessern.

Gesetzlich Versicherte können das Lungenkrebs-Screening in einer allgemeinmedizinischen oder internistischen Praxis durchführen lassen, die sich an der Lungenkrebs-Früherkennung beteiligt. Anspruchsberechtigt sind: Personen zwischen 50 und 75 Jahren mit einem starken Zigarettenkonsum über eine Dauer von mindestens 25 Jahren und von mindestens 15 „Packungsjahren“. Dabei entspricht das Rauchen von 20 Zigaretten pro Tag über ein Jahr lang einem „Packungsjahr“.

Die neue Leistung der gesetzlichen Krankenkassen beruht auf einem Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) sowie der vorausgegangenen Lungenkrebs-Früherkennungs-Verordnung des Bundesumweltministeriums. Nähere Infos zum Screening gibt es online auf der Homepage des G-BA: www.g-ba.de/themen/methodenbewertung/erwachsene/krebsfrueherkennung/lungenkrebs-screening/

Nachbargemeinden

Einladung zum 46. Gaildorfer Imkertag

Anlässlich des 46. Gaildorfer Imkertages möchten wir Sie herzlich einladen, daran teilzunehmen. Die Veranstaltung findet am **Sonntag, den 14. Juni 2026**, in der **Gemeindehalle Eutendorf Hohbühl 2** in 74405 Gaildorf-Eutendorf statt. Die Imkernden und die Züchtergruppe des Bezirksimkervereins Gaildorf freuen sich auf Ihren Besuch!

Programm:

10.00 Uhr	Festgottesdienst
Ab 11.00 Uhr	Honigschleudern
Ab 11.30 Uhr	Mittagstisch, Kaffee und Kuchen
12.00 Uhr	Bienen-Kreativ-Markt

Honigverkauf

Kinderprogramm: Bastelangebote, Workshops u. v. m.

Imkereibedarf

Züchtergruppe: F1 **Jungköniginnen** „die fleißige Limpurgerin“ (Vorbestellungen gerne frühestmöglich bei Andreas Meyer unter 0152 06223295)

Veranstaltungsort: Gemeindehalle Eutendorf Hohbühl 2 in
74405 Gaildorf-Eutendorf

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen unterhaltsamen und spannenden Tag rund um die Bienen!

Wasserfall und Brünnelesweg am 2. Juni mit Naturparkführer Walter Hieber

Die Stadt Murrhardt und Naturparkführer Walter Hieber laden unternehmungslustige Familien mit Kindern zur Erlebniswanderung am Dienstag, 2. Juni nach Murrhardt ein. Alle paar Meter ein nett gestalteter Brunnen, eine Quelle, ein Bachlauf. Der Murrhardter Brünnelesweg: ein Paradies für warme Ferientage. Hier gibt's jede Menge zu entdecken, zu spielen und planschen. Außerdem geht's zum vorderen Hörschbachwasserfall. Zum Abschluss wird ein Grillfeuer entfacht, und wer will, kann seine mitgebrachten Würstle grillen.

Start am Dienstag, 2. Juni, ist um 10.00 Uhr am P4 – Wanderwelt Hörschbach bei Murrhardt. Ende gegen 13.00 Uhr. Erwachsene zahlen 5 €, Kinder 2,50 €. Um Anmeldung bei Naturparkführer Walter Hieber wird gebeten: info@waldentdecker.de.

Die Teilnehmer bringen bitte Grillgut und Getränke mit, ggf. Taschenmesser.

Was sonst noch interessiert

Naturheilverein Schwäbisch Hall

Dienstag, 9. Juni 2026, 19.00 Uhr, Haus der Vereine in Schwäbisch Hall

Mitglieder 4 €, Gäste 8 €.

Referentin: Heilpraktikerin **Annette Hebgen**

Einführung in 3 Heilmethoden

INPP & ENWAKO:

Noch aktive frühkindliche Reflexe haben großen Einfluss auf die Psyche, das Verhalten, Ängste, Sitzposition, Schulprobleme von Kindern und Erwachsenen

Neurofeedback: Was ist das? Sehr viele Auffälligkeiten basieren auf „Fehlsteuerungen“ des Gehirns. Ursachen, Folgen (z. B. Ängste, Schmerzen, Schlafstörungen, ADHS...) und Behandlung.

Byron Katie „the work“: Stress auslösende Gedanken, von denen wir absolut überzeugt sind, werden in 4 einfachen Schritten auf ihren Wahrheitsgehalt hin überprüft, ins Gegenteil umgekehrt, sodass Klarheit, innerer Friede und Heilung erfolgen können. Beispiele Stress auslösender Gedanken: „Mein Mann sollte liebevoller zu mir sein“. „Ich sollte hübscher, dünner, glücklicher sein“

Verein  Alt Hall e.V.

KUCHEN- UND BRUNNEN- FEST

22.-25. MAI 2026

Foto: Michael Kühnisen

SchwäbischHall



VORVERKAUF AB 2. MAI 2026
TOURIST INFORMATION
HAFENMARKT 3 | 74523 SCHWÄBISCH HALL
TELEFON 0791/751-600



Naturpark-Vespertouren 2026: Region erleben, regional genießen

Erste Naturpark-Vespertour des Jahres am 31. Mai

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald startet am Sonntag, 31. Mai 2026, in die neue Saison der Naturpark-Vespertouren. Zum Auftakt laden teilnehmende Betriebe dazu ein, regionale Spezialitäten mit einer Wander-, Rad- und barrierefreien Tour zu verbinden und die Landschaft des Naturparks genussvoll zu entdecken.

Bei den Vespertouren stellen die Betriebe eine Vespertüte mit Produkten aus eigener und regionaler Herstellung zusammen; je nach Anbieter gibt es Fleisch- und Wurstvarianten, vegetarische Angebote sowie Kinder- vesper. Die Anmeldung erfolgt direkt bei den teilnehmenden Höfen und Betrieben, die Vespertüten werden vor Ort abgeholt.

Am 31. Mai beteiligen sich die Betriebe Gsälzladen Fleisch in Pfedelbach-Buchhorn, Weingut Koppenhöfer und Vinorant Karl in Löwenstein, die Landmetzgerei Ziesel in Kaisersbach sowie der Demeterhof Vogel in Welzheim an der Vespertour.

Weitere Termine folgen am 28. Juni, 27. September und 25. Oktober 2026. Informationen zu den Touren und den beteiligten Betrieben gibt es auf der Website des Naturparks unter naturpark-sfw.de.

Dieses Projekt wird gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotteriegeldspiral.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Katharina Greitemann

Tel. 07192/9789-004

E-Mail: katharina.greitemann@naturpark-sfw.de

Kirchliche Sozialstation Gaildorf
Der ambulante Pflegedienst Ihrer Gemeinde



Willkommen beim Team Rottal-Kochertal
Kirchliche Sozialstation Gaildorf

Der gemeinnützige Pflegedienst Ihrer Gemeinde **Tel. 07971 - 4216**

www.sozialstation-gaildorf.de

Damit der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.

Bestattungen FREY Gaildorf
Robert-Bosch-Str. 20

Inhaberin **Sabrina Tischler**
Bestattermeisterin

TAG & NACHT
0 79 71 / 2 30 30

Gaildorf · Obersontheim · Gschwend

www.bestattungen-frey.de

SEIT 2013 IM CENTRUM MENSCH

TAGESPFLEGE FÜR SENIOREN



GRUPPENAKTIVITÄTEN
INDIVIDUELLE BETREUUNG
AUCH FÜR DEMENTE GÄSTE
FAHRDIENST

 07971 912 474 0

 MO. BIS FR. 8:00 - 16:30 UHR

 WWW.TAGESPFLEGE-GAILDORF.DE

TAGESPFLEGE GAILDORF GMBH KOCHSTR. 19 - 74405 GAILDORF

23.-25. Mai 2026
10-17 Uhr - Eintritt frei

MANZ
DEUTSCHE BACKOFEN MANUFAKTUR

Die große Back- + Kochschau! Herrgottstaler Backtage bei MANZ

Backöfen, Teigknetmaschinen,
prof. Backzubehör, u.v.m. 97993 Creglingen-Münster
direkt zum Mitnehmen! Backofenstraße 1-3
FRÜHSTÜCK 8.45-10.30 Uhr Tel.: 0 79 33 / 91 40-0
www.manz-backtechnik.de